

Die GGG öffnet sich

Mitgliederversammlung beschließt Satzungsänderung und Grundsatzposition

(elh) Nach intensiver und gründlicher Diskussion beschloss die Mitgliederversammlung der GGG am 15.11.2008 in Herford die nebenstehende Grundsatzposition und die damit einhergehende Satzungsänderung. Bei nur einer Enthaltung wurde die nötige 3/4-Mehrheit deutlich übertroffen und die Geschlossenheit des Verbandes eindrucksvoll bestätigt. Damit ist ein zweijähriger Diskussionsprozess erfolgreich abgeschlossen worden.

Die GGG - Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule trägt ab sofort den Zusatz „Verband für Schulen des gemeinsamen Lernens e.V.“ und öffnet sich damit über ihren bisherigen Hauptfokus, der Gesamtschule, hinaus allen Schulen und Initiativen, die sich auf den Weg zu der einen Schule für alle gemacht haben und machen und wollen.

Unter der souveränen und kompetenten Leitung von Gerhard Lein (LV Hamburg) waren zuvor die Rechenschaftsberichte des Vorstands entgegengenommen und zustimmend diskutiert worden.

Stiftung in der GGG

Zum Ende der MV informierten Anne und Armin Ratzki über den Stand der Gründung der „Gesamtschulstiftung“. Die Stiftung soll eng mit der GGG verzahnt werden und trägt deshalb den Zusatz „Stiftung in der GGG“. Zweck der Stiftung ist „die Durchsetzung einer gemeinsamen Schule für alle Schülerinnen und Schüler, speziell die Förderung der Errichtung und Weiterentwicklung von Gesamtschulen.“ Die formelle Stiftungsgründung soll im Januar erfolgen.